



Evangelische Hochschule für  
Soziale Arbeit Dresden (FH)

ehs dresden Postfach 20 01 43 01191 Dresden

Tel: 0351/ 4690230  
Fax: 0351/4715993

Dresden, 18.04.2007

## Pressemitteilung

An die Redaktionen von  
Presse, Funk und Fernsehen

### **Prof. Dr. Uwe Hirschfeld: „Neugestaltung des Lernorts Schule als Lebens- und Erfahrungsraum ist dringend erforderlich“**

Die Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden hat heute gemeinsam mit der Servicestelle Ganztagsangebote Sachsen eine Fachtagung veranstaltet, bei der die Neugestaltung von Schule im Kontext ganztägigen Lernens im Blickpunkt stand. „Ganztagsschulische Angebote dürfen keine zeitliche Verlängerung der traditionellen Unterrichtsschule sein. Soll Integration von formaler und non-formaler Bildung gelingen, ist eine Verzahnung schulischer und außerschulischer Bildungsangebote notwendig“, betonte Prof. Dr. Uwe Hirschfeld von der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH). Daher sei eine umfassende Neugestaltung des Lernorts Schule als Lebens- und Erfahrungsraum dringend erforderlich.

Im Mittelpunkt der Dresdner Fachtagung stand der Beitrag der Sozialen Arbeit und außerschulische Bildungsangebote für die Weiterentwicklung der Schule. Diskutiert wurden auch Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Schule mit ganztägigen Angeboten und der Jugendhilfe in Sachsen.

„Will Schule sich den aktuellen gesellschaftspolitischen Herausforderungen, wie beispielsweise dem Lebenslangen Lernen, stellen, muss sie sich weiter für die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen, für das Gemeinwesen öffnen“, unterstrich Hirschfeld. Ganztagsangebote seien ein Schritt auf diesem Weg. Es komme nun darauf an, diese nicht in eine ‚normale Schule‘ zu verwandeln, sondern als Anreiz und Herausforderung für eine weitergehende Reform der Schule zu nutzen.

**Kontakt: Prof. Dr. Uwe Hirschfeld, Tel. 0351/8951349**

[uwe.hirschfeld@ehs-dresden.de](mailto:uwe.hirschfeld@ehs-dresden.de)

[www.ehs-dresden.de](http://www.ehs-dresden.de)